

München, 10.03.2021

## Daten-Panne bei "Anton": SPD fordert länderübergreifendes Zertifikat

**Datenschutzexperte Florian Ritter: Schulfamilie muss darauf vertrauen, dass Daten geschützt sind - Auch für andere Behörden und Ebenen vorstellbares Verfahren**

Angesichts der heute bekannt gewordenen Datenschutzpanne bei der Lernapp "Anton" fordert der Datenschutzexperte der BayernSPD-Landtagsfraktion **Florian Ritter** eine länderübergreifende Zertifizierung von Apps, mit denen die Kultus- und Bildungsministerien die Schulfamilien arbeiten lassen. "Die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern, aber auch die Lehrerinnen und Lehrer müssen darauf vertrauen können, dass es keine Datenlecks gibt in den Apps, die sie verwenden müssen. Daher braucht es eine von den Ländern gemeinsam eingerichtete öffentliche Stelle zur genaue Prüfung und Zertifizierung der Apps."

Ritter fordert, eine solche Stelle auch für andere Behörden zu prüfen. "Es gibt zum Teil auch Apps auf kommunaler Ebene, bei denen niemand weiß, wie durchlässig sie bei sensiblen Daten sind. Ganz zu schweigen von der neuen Corona-Warnapp Luca, die ebenfalls in Sachen Transparenz und Datenschutz sehr kritikwürdig ist."